

Martin Potthast  
Auf der Koppel 75  
21521 Aumühle  
[fih@wiwi-hamburg.net](mailto:fih@wiwi-hamburg.net) (Tel: 041045510) Fax: 04104961878

Aumühle den 02.01.2025

An die  
Behörde für Wirtschaft und Innovation  
Anhörungsbehörde Rechtsamt  
Alter Steinweg 4  
20459 Hamburg

**Btr.: Einwendungen gegen den geplanten Bau der U-Bahnstation Fuhlsbüttler Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

FAHRGAST-INITIATIVE HAMBURG (FIH) begrüßt den geplanten Bau der U-Bahnstation Fuhlsbüttler Straße, sieht aber noch drei Schwachpunkte. Als Fahrgäste fühlen wir uns betroffen.

1. Es sollten zusätzlich zu den Aufzügen auch Rampen von der Straßenebene zu den Bahnsteigen verbaut werden. Dies sollte vorzugsweise an dem zweiten westlichen Zugang entstehen. Rampen sind im Gegensatz zu Aufzügen ausfallsicher und gewährleisten stets den barrierefreien Zugang zu den U-Bahnzügen (Resilienz). Zudem verhindern sie Wartezeiten vor den Aufzügen bei großem Andrang. Die Rampen müssten relativ einfach am Bahndamm zu errichten sein, da Seitenbahnsteige verbaut werden.
2. Es sollten unter der Brücke der U-Bahn über die Fuhlsbüttler Straße Bushaltestellen für beide Richtungen mit dem Namen „U Fuhlsbüttler Straße“ eingerichtet werden, um kurze Wege und optimale Verknüpfungen zwischen Bus und Schnellbahn zu schaffen. Wir gehen davon aus, dass sich ein erheblicher Teil des Umsteigeverkehrs von der U-Bahn zu den Buslinien entlang der Fuhlsbüttler Straße von Barmbek zur neuen U-Bahnstation verlagern wird, da sich damit der Schnellbahnanteil auf der Gesamtstrecke zu Lasten des Oberflächenverkehrsanteils erhöht, vorausgesetzt, die Umsteigebedingungen an der neuen Haltestelle sind mindestens genauso gut, wie in Barmbek.

3. Die Haltestelle sollte als Brückenbahnsteig über die Fuhlsbüttler Straße errichtet werden, damit zu beiden Seiten dieser Straße ein direkter straßenkreuzungsfreier Zugang entstehen kann.

Durch die rein westliche Lage wird die Ostseite der Fuhlsbüttler Straße sowie die nach Norden Fahrenden Buslinien auf der Fuhlsbüttler Straße von der U-Bahnstation durch die Trennwirkung der Fuhlsbüttler Straße als Hauptverkehrsstraße abgeschnitten. Eine LSA-„Querungshilfe“ heilt dieses Manko nicht, da sie zu zeitlichen Verzögerungen führt und dadurch Anschlüsse verpasst werden können. Zusätzlich entsteht durch die Wartezeit eine Pulkbildung bzw. Staubildung der Fußgänger, was ebenfalls den Fußgängerverkehrsfluss behindert.

Hinzu kommt, wenn der gesamte Zugangsverkehr zur Haltestelle von der Fuhlsbüttler Straße (also beide Straßenseiten) durch nur einen Zugang zu den jeweiligen Bahnsteigen abgewickelt wird, eine unnötige Pulkbildung im Fußgängerverkehr. Anders ausgedrückt: Ein zweiter Zugang auf der östlichen Seite der Fuhlsbüttler Straße würde für eine bessere Verteilung der Fahrgäste in den Zugangsbereichen als auch (bei Verschiebung des Bahnsteigs nach Osten als Brückenbahnsteig) auf dem Bahnsteig selbst führen.

Wenn der Bahnsteig nach Osten (Brückenbahnsteig über der Fuhlsbüttler Straße) verschoben würde, dann könnten die Zugänge am westlichen Ende als reine Rampen (siehe Punkt 1) erstellt werden, da ja dann zum geplanten Durchstich am Westzugang eine Distanz überwunden werden müsste. In diesem Falle hätten die Bahnsteige jeweils drei barrierefreie Zugänge:

- östlich der Fuhlsbüttler Straße mit Durchladeraufzug (Ostende)
- westlich der Fuhlsbüttler Straße wie geplant (Mittenzugang)
- westlicher Zugang zum Durchstich mit Rampen

Alternativ kann auch bei Beibehaltung der geplanten Lage und den Planungen der Station am östlichen Ende in Verlängerung der Bahnsteige jeweils eine Fußgängerbrücke parallel zu den Gleisen (ohne Bahnsteigfunktion) errichtet werden mit jeweils einem barrierefreien Abgang zur Ostseite der Fuhlsbüttler Straße. Dadurch könnte das Hauptproblem (Querung der Fuhlsbüttler Straße) auch gelöst werden. Die Wirkung wäre mit Ausnahme der Fahrgastverteilung auf dem Bahnsteig die gleiche. Die Verkehrssicherheit aber durch das niveaufreie Queren der Fuhlsbüttler Straße zu den U-Bahnbahnsteigen wäre gegeben.

*Martin Potthast*